

Hartmann, Otto (Otto von Tegernsee): **Walbeszauber.**
 Bergländische Stimmungsbilder aus dem Waldgebirg.
 Mit 645 Abbildungen und 23 mehrfarbigen Kunstbeilagen.
 Regensburg: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. XII,
 805 S. 4°. Hlwbdd. Gm. 25.—

Kaum ist ein Jahr vergangen seit dem Erscheinen von: Hartmann, Im Zauber des Hochgebirges, und schon wieder erfreut uns der hochgeschätzte Kollege (Direktor der Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in München und Regensburg) mit einem neuen Prachtwerk, in dem er uns zuruft: »Zum Walde mußt du wandern geh'n, zum grünen Hag, zum dunkeln Tann, drin all' die Wunder noch gesch'h'n, von denen je die Liebe sann. Zum Walde, wo vom jungen Reis dein Herz ein junges Hoffen bricht, zum Wald, der all dein Sehnen weiß und deine stumme Sprache spricht«. Und wie diese Mahnung von Herzen kommt und zu Herzen geht, weiß jeder, der die Werke Hartmanns kennt. »Erste größere, aus dem vollen Leben herausgegriffene Erschließung des Waldgebirgs in Wort und Bild« nennt er selbst sein neuestes Buch, zu dessen Gelingen wir ihm herzlich Glück wünschen. Jung und alt, besonders die reizere Jugend und ihre Führer, sind dem Verfasser Dank schuldig für die mühevollen Arbeit und die vielen Kosten, die er für diesen »Begleiter zum Waldeszauber« aufgewendet hat. Das Werk enthält keineswegs nur »Stimmung«, sondern der Verfasser preist darin in einfachen, aber tief empfundenen Worten die Herrlichkeit des bayerischen Waldes im Wandel der Jahreszeiten, die Schönheiten des Donaugaus mit seiner alten Kaiserstadt u. a. m. Ein ausgezeichnete, mit sonnigem Humor begabter Lehrmeister zeigt, wie man wandern soll, lenkt das Auge auf die unendlichen Freuden, die am Wege blühen, facht die Liebe zur Heimat zu heller Flamme an und hilft in hervorragender Weise das Band der Gemeinsamkeit zwischen den einzelnen deutschen Stämmen festigen. Er nimmt den Wanderer an die Hand und zieht ihn fort von der breiten Straße, hinein in das stille Waldtal und lehrt ihn etwas von der Lebensweisheit, die man im Waldwinkel oft besser lernen kann als in der Großstadt. Er zeigt, wie und wo man in schönen alten Volkssitten die deutsche Seele findet. Bald führt er uns zu lustigem Spiel unter die Dorjugend, bald mit wandersfrohen Burschen und Mädchen unter blühende Bäume oder durch brennenden Mohn und tiefgrünen Tann an die Mühle am rauschenden Wasser. Dann wieder läßt er uns des Herbstes Pracht schauen und die diamantnen Geschmeide des Winters bestaunen. Und wie spielend gibt es dabei immer eine Lektion in Welt- und Kulturgeschichte oder über die Flora und Fauna des Landes; auch die Kunst in alten Dorfkirchen kommt zu ihrem Recht. Das geschriebene Wort erhält eine wertvolle Ergänzung durch Kunstbeilagen nach schönen Aquarellen von Karl Frank, München, und viele photographische Aufnahmen von solchen, die die Kunst des Photographierens verstehen. Ein übersichtliches Inhaltsverzeichnis und ein Sachregister lassen den Leser sich bald zurechtfinden. Möge das Buch viele Freunde auch unter den Buchknechten finden!

W. Lippmann.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ⊕ = Mitglied des B.-B. u. eines anerkannten Vereins — * = Mitglied nur d. B.-B. — ☞ = Fernsprecher. — T. = Telegrammadresse. — ⊕ = Bankkonto. — ⊕ = Postsparkonto. — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — D. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

9.—14. Juni 1924.

Vorhergehende Liste 1924, Nr. 137.

- Akademische Buchhandlung (A.-G.), Upsala (Schweden), erloschen. [B. 137.]
- Bänder, Adolf, (Inh.: Ludwig Kessler), Briesg (Bz. Breslau), erloschen. [Dir.]
- Berndt, Werner, Chemnitz, veränderte sich in Piano- und Musikhaus Werner Berndt. [Dir.]
- † Berndt, Werner, Chemnitz f. Piano- und Musikhaus Werner Berndt, Chemnitz. [Dir.]

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 91. Jahrgang.

- † Boghallen, Alfred G. Hasing, Kopenhagen, Raadhustpladsen 37. Buch- u. Kunsth., Antiq., Photogr. Abt., Zeitungsvertr. Sprechmaschinen. Gegr. 1./V. 1915. (T. = Boghallen. — ⊕ Den danske Landmandsbank.) Antiquariatskataloge in 3facher Anzahl direkt erbeten. Vermittelt Anzeigen u. Rezensionen für die hiesige Lokalpresse. — Komm.: London, W. S. Smith & Son; Paris, B. Rasmussen. Leipziger Komm.: w. K. S. Müller. [Dir.]
- Ordáký, Franz, Freiberg (Tschechoslow. Rep.). Leipziger Komm. jetzt: Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abtl. Ausland. [B. 136.]
- † Goy, B., Bad Orb (Hessen-N.). Buch-, Musik- u. Lehrmh. Gegr. 1./IV. 1903. (☞ 29. — ⊕ Hansabank, Fil. Bad Orb. — ⊕ Frankfurt [M.] 82 699.) Leipziger Komm.: w. Maier. [Dir.]
- Gruber, Alara, Buchhandlung, Inh. Herbert Williger, Prien (Chiemsee). Komm.: Stuttgart, Südd. Groß-Buch. [Dir.]
- † Karásek, Franz, Prošněv [Prostějov]. Buch-, Kunst-, Musik- u. Paph. Gegr. 1./VII. 1907. (☞ Prag 22 312.) — Komm.: Prag, Höfer & Klouček. Leipziger Komm.: w. Opeš. [Dir.]
- † Musikhaus Werner Berndt, Chemnitz f. Piano- und Musikhaus Werner Berndt, Chemnitz. [Dir.]
- † Piano- und Musikhaus Werner Berndt, Chemnitz, Augustusburgerstr. 8. Mus.-Berl., Konzertdirection. (☞ 452; [Privat] 7591. — ⊕ Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Fil. Chemnitz. — ⊕ Leipzig 97 054.) Leipziger Komm.: a. Breitkopf & Härtel. [Dir.]
- Reithmeyer, Rudolf, Neunkirchen (Nieder-Osterr.), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- † Rheinische Verlagsgesellschaft m. b. H. & Co., Coblenz, Castorpfaffenstr. 22/24. Verlag u. Druckerei. Gegr. 1920. (☞ 2475 u. 248.) Geschäftsf.: Hans Sparre. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- † Schaffstein, Hermann, Köln. ⊕ Allg. böhm. Bankverein, Prag ist aufgehoben. ⊕ ferner: Wiener Bankverein, Wien I, Schotteng. 6; Kreditanstalt der Deutschen, Prag II, Krafanerg. 11. ⊕ ferner: Prag 78 075. [B. 135.]
- † Sperling's Nachfolger, H. D., Stuttgart. Leipziger Komm. jetzt: Kittler. [Dir.]
- Stiftsbuchhandlung G. m. b. H., Siegen, wurde im Adreßbuch gestrichen. [Dir.]
- Swakopmunder Buchh., G. m. b. H., Windhuk. Swakopmund u. Keetmanshoop. Die Filiale in Swakopmund ging an Ferdinand Stich über, der Swakopmunder Buchhandlung, Ferdinand Stich firmiert u. ein Zweiggeschäft in Kapstadt unter der Firma Ferdinand Stich eröffnete. Die Filiale in Keetmanshoop ging an Alfons Dingler über, der unter seinem Namen firmiert. [Dir.]
- Swakopmunder Buchh., G. m. b. H., Windhuk. Leipziger Komm.: Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abtl. Ausland. [Dir.]
- † Swakopmunder Buchhandlung, Ferdinand Stich, Swakopmund (Südwestafrika). Zweiggeschäft in Kapstadt (Südwestafrika), P. O. B. 2594 unter der Firma Ferdinand Stich. Leipziger Komm.: Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abtl. Ausland. [Dir.]
- † Dingler, Alfons, Keetmanshoop (Südwestafrika). Postfach 72. Buchh. Leipziger Komm.: Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abtl. Ausland. [Dir.]
- Dirichter, Wenzl, Grasslitz (Böhmen). Die Mitinh. Frau Augustine Dirichter ist 24./V. verstorben. [B. 135.]
- † Verlag für Fachliteratur G. m. b. H., Berlin. Die Hauptniederlassung wurde nach Wien I, Eschenbachgasse 9 verlegt. Berlin ist jetzt Zweigniederlassung. [Dir.]
- † Verlag Peter Hofmann, Freiburg (Breisgau), Vorettostr. 20 u. Langensalza (Thür.). Verlag für zeitgemäße Literatur. (Generalkvertrieb durch Dietmar u. Söhne, Langensalza (Thür.). [☞ Erfurt 100 767.] Gegr. 1./X. 1920. (☞ Karlsruhe [Bad.] 32 442; Basel V, 5294.) — Komm.: Berlin, Nirwana Verlag, SW 48, Wilhelmstr. 37/38; Stuttgart, Südd. Groß-Buch. Vollständige Auslieferung in Leipzig, Berlin u. Stuttgart. Leipziger Komm.: w. Strauch. [Dir.]
- † Versandbuchhandlung H. Meyer & Co., Leipzig, Martinststr. 17. Gegr. 1./X. 1923. (☞ 15 048.) Inh.: Heinrich Meyer u. Fr. Bertha Gocht. Unverlangte Sendungen verbeten. w. [Dir.]

Den Verkehr über Leipzig haben wieder aufgenommen:

- † Meyer, Walter, Hamburg. (Fleischer.) [B. 137.]
- † Ewenius, Martin, Nachf., Brandenburg (Havel). (Wagner.) [B. 136.]
- † Schwarz, J. Adolf, Lindenberga (Mgäu). (Thomas Komm. Gesch.) [B. 136.]